

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

12.5.1873 (No. 129)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 129.

Montag den 12. Mai

1873.

Bekanntmachung.

Das städtische Bierordts-Bad betreffend.

Wir bringen hiermit folgende Bestimmungen über die Benützung des städtischen Bierordts-Bades zur öffentlichen Kenntniss:

Zur Benützung des Bades und seiner Anlage bedarf es der Lösung von Karten, welche im Kuppelbau zu haben sind. Ebenfalls hat man sich behufs Besichtigung des Bades zu melden.

Der Beginn der täglichen Badezeit ist vom 1. Mai bis auf Weiteres auf Morgens 6 Uhr festgesetzt. Abänderungen hierin werden jeweils öffentlich bekannt gemacht werden.

Aberds mit Beginn der Dämmerung wird die Anstalt geschlossen.

An den höchsten, beiden christlichen Confessionen gemeinsamen Feiertagen (Neujahr, Ostersonntag, Pfingstsonntag, Christi Himmelfahrtstag und Christfest) ist die Badanstalt nicht geöffnet.

An den übrigen Feiertagen (Ostermontag, Pfingstmontag, Gründonnerstag, Charfreitag, Frohnleichnamstag und Stephanstag) werden nur Morgens bis 12 Uhr Bäder abgegeben.

Zwischen 1 und 3 Uhr bleibt der allgemeine Betrieb ausgesetzt, doch werden Dampf-, Heißluft- und Salonbäder gegen Bezahlung des dreifachen Preises verabreicht.

Für Benützung der Dampf- und Luftbäder durch Frauen sind die Abendstunden der **Dienstage** und **Freitage** von 5 Uhr an bestimmt.

Kinder dürfen nur in Begleitung von Eltern oder Verwandten die Anstalt besuchen.

Das Mitbringen von **Hunden** in das Badgebäude und in die Anlagen ist strengstens untersagt.

Das **Rauchen** in dem Badgebäude ist verboten.

Mineralwasser zum Kurzgebrauch werden zum Kostenpreise besorgt, die gebräuchlicheren sind im Borrath vorhanden, Geis- und Kuhmilch werden vom Euter weg, sowie Molken und quellwarmes Badener Wasser täglich mit Eintritt warmer Witterung verabreicht werden.

Preise:

	Einzelbad.	Im Abonnement für 12 Bäder.
I. 1 Bannbad.	fl. — 24 fr.	fl. 3. 36 fr.
II. 1 „ erster Klasse mit oder ohne Douche.	fl. — 30 fr.	fl. 4. 48 fr.
III. 1 Salonbad.	fl. 1. 10 fr.	fl. 10. — fr.
IV. 1 russisches Dampfbad.	fl. — 48 fr.	fl. 8. — fr.
V. 1 „ mit Nachschwigen.	fl. 1. 10 fr.	fl. 10. — fr.
VI. 1 heißes Luftbad (römisch-irisches Bad).	fl. — 48 fr.	fl. 8. — fr.
VII. 1 „ mit Nachschwigen.	fl. 1. 10 fr.	fl. 10. — fr.
VIII. 1 Kassenbad.	fl. 1. 10 fr.	fl. 10. — fr.

Bei Kurbädern mit Zusätzen erhöht sich die Taxe um 12 fr. für das einzelne Bad. Die Zusätze können von der städtischen Badanstalt bezogen werden und werden zum Kostenpreise berechnet.

Zu jedem Bade werden zwei Handtücher zum Abtrocknen gegeben; ein großes Leintuch wird mit 6 fr. bezahlt.

Im Winter erhält der Preis eines jeden Einzelbades einen Aufschlag von 12 fr., im Abonnement von 6 fr.

Die Preise der Abonnements-Karten zum Besuche des Badgebäudes und seinen Anlagen beträgt für einen Monat: für eine Person 30 fr. und für eine Familie 1 fl. — für ein Jahr: für eine Person 3 fl. und für eine Familie 4 fl.

Karlsruhe, den 1. Mai 1873.

Der Gemeinderath.

Lauter.

H. Rospé.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

Montag Abend 1/2 8 Uhr Verband- und Transport-Übungen in der Central-Turnhalle.

Ohne Ausrüstung.

Das vereinigte Abtheilungs-Commando.

Versteigerung.

Im Hause Karl-Friedrichstraße Nr. 24 werden am **Montag den 12. Mai 1873,**

Nachmittags 2 Uhr,

durch den Unterzeichneten eine Parthie gut erhaltener **Chüren, Fenster, Lamperien etc.**

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Sch. Nupp, Auktionator.

Gasthaus-Versteigerung.

3.2. Die nachbeschriebene, den Gastwirth Jakob Steinweg'schen Kindern dahier gemeinschaftlich gehörige Behausung sammt Zugehörde wird

Montag den 19. Mai d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Waldhornstraße Nr. 21 dahier, der Theilung wegen zu Eigenthum öffentlich versteigert und der endgültige Zuschlag sogleich ertheilt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung des Hauses.

Das in der Karlsstraße unter Nr. 21 dahier neben Weinändler Wilfer und in der Waldstraße neben Hofbäder Karl Schwindt gelene dreistöckige Wohnhaus (Eckhaus) mit Seiten- und Hintergebäuden nebst Gärtchen, mit darauf ruhender Realschuldwirthschaftsgerechtigkeit zum Goldenen Karpfen ver-

sehen, sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde einschließlich des Grund und Bodens im Schätzungspreis von 75,000 fl. Die Versteigerungsbedingungen können in zwischen bei dem Untzeichneten in seinem oben angeführten Geschäftszimmer zu jeder Zeit eingesehen werden. Karlsruhe, den 24. April 1873. Der Groß. Notar C. Philipp.

Pfanderversteigerung.

Vom 12. bis 16. Mai versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Pfänder bis Lit. G Nr. 1000, jeweils Nachmittags von 2 Uhr an, in der nachstehenden Reihenfolge: **Montag den 12. Mai d. J.:** Kleidungsstücke; **Dienstag den 13. Mai d. J.:** Weiszeug; **Mittwoch den 14. Mai d. J.:** goldene und silberne Uhren, goldene Ringe, Brochen, silberne Kessel, Reizzeuge u.; **Donnerstag den 15. Mai d. J.:** Betten, Matrasen, Garn, Stiesel, Schuhe, Bügelleisen, Zinngeschirr, Schirme; **Freitag den 16. Mai d. J.:** Leinwand, Köch, Buchstin und sonstige Ellenwaren, Kleidungsstücke und Weiszeug. Karlsruhe, den 9 Mai 1873. Leihhausverwaltung.

Die gestern auf den 13. d. M. angekünndigte

Versteigerung

schön gef. rtigter Blumen — wobei auch eine Partie Pariser, — große weiße Vorhänge nebst Bettung, Weiszeug, Kleider, Halstiesel u. findet nun

Mittwoch den 14. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

Karlsstraße 27 (im untern Stock, Eingang rechts, 4. Thüre) durch den Untzeichneten statt und ladet Liebhaber hiezu freundlichst ein

J. Scharpf, Commissionär.

Knielingen.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. Aus der Gemeinschaftsmasse der Jakob Friedrich Meizer Wittwe, Christina Salomea geb. Kiefer von Knielingen, werden nachbeschriebene Liegenschaften am

Donnerstag den 15. Mai d. J.,

früh 8 Uhr,

in dem Rathhause in Knielingen öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

1.

L. B. Nr. 309. 25,7 Ruthen Ortsetter. Eine einstöckige Behausung nebst Scheuer mit Stall, Schweinställen und Hofraube an der untern Straße neben dem Badberg und Michael Bollmer Wittwe. Anschlag 1,400 fl.

2.

Circa 4 Morgen 62 Ruthen Acker in 20 Parzellen. Gesamtanschlag 1,620 fl. Mühlburg, den 25. April 1873.

Groß. Notar Mathos.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.2. Amalienstraße 42 (Sommerseite) ist auf 23. Juli der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkov und sonstiger Zugehör, zu vermieten.

3.2. Bleichstraße 66, erstes Haus von der Etilinger Landstraße, ganz nahe am Saltenwäldchen, ist eine Parterrewohnung mit 4 Zimmern, Alkov, Küche u. s. w., Wasser- und Gasleitung, wegen Ableben des derzeitigen Miethers sogleich zu vermieten; die Wohnung war noch nicht bezogen. Näheres Etilinger Landstraße 13 im zweiten Stock.

3.3. Erbprinzenstraße 2a ist der 4. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern und Küche, nebst Speicher, Keller u., Gas- und Wasserleitung, zu vermieten. Auskunft Bel-étage.

Hirschstraße 27 ist auf 23. Juli die Bel-étage von 7 heizbaren Zimmern mit Glasabschluss nebst allem Zugehör, Zutritt in den Garten, zu vermieten. Näheres im 2. Stock im Hinterhaus.

3.3. Langestraße 229 ist im 3. Stock eine Wohnung von 7 Zimmern, Alkov, Glasabschluss, Küche mit Wasserleitung, Gartengenuß und sonstigen Bequemlichkeiten auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* Waldhornstraße 35 ist eine Wohnung mit Stube und Alkov, Küche und sonstigem Zugehör auf den 23. Juli an eine kinderlose Familie zu vermieten. — Eben- daselbst sind Bett und Möbel billig zu verkaufen.

Laden zu vermieten.

2.2. Langestraße 229 ist ein großer Laden mit anstoßender Wohnung auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Lokal zu vermieten.

3.2. Langestraße 155 ist ein größeres Verkaufslokal (Laden) mit oder ohne Wohnung auf den 23. Oktober zu vermieten.

Geschäftslokal zu vermieten

In Mitte der Stadt und guter Geschäftslage ist ein hübscher Laden mit großem Zimmer für ein reichliches Geschäft sogleich zu vermieten. Näheres Ludwigplatz, neben Brauer Clever im zweiten Stock.

Wohnungen zu vermieten

*2.2. Es wird bis zum 23. Juli d. J. eine Parterrewohnung, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, Keller, einer Mansarde u. zu vermieten gesucht. Näheres Stephanienstraße 49 im 3. Stock.

6.3. Mühlburg. In meinem Hause Nr. 149 an der Hauptstraße ist eine für sich abgeschlossene Wohnung im ersten Stock, bestehend in 3 bis 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und Garten, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Maurermeister Friedr. Börner im zweiten Stock.

Landwohnung zu vermieten.

2.2. In reizender Lage, unweit der Residenz und den Hauptverkehrsarten, am Eingang des Albihales, ist eine Herrschaftswohnung mit Stallung und allen sonstigen Zugehörden sogleich beziehbar unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Dieselbe würde sich besonders für eine Familie eignen, deren Gesundheitsverhältnisse ein mildes, von Waldlästen untermischtes Klima erfordern, indem da Wohnhaus inmitten eines mit schönen Anlagen

versehene Parkes situirt und in unmittelbarer Nähe von herrlichen Waldungen begrenzt ist. Nähere Auskunft ertheilt Herr W. Merke jun. in Karlsruhe.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Jähringerstraße 11 ist im 2. Stock sofort ein großes, schönes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, möblirt zu vermieten.

2.2. In schönster Lage ist ein geräumiges, hübsch möblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern zur Straße gehend, zu vermieten und kann daselbe sogleich oder später bezogen werden. Zu erfragen Langestraße 116 im 3. Stock.

*2.2. Ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 15. d. M. zu vermieten. Näheres Schützenstraße 22 im zweiten Stock links.

— Ein einfaches Zimmer ist mit oder ohne Möbel zu vermieten. Langestraße 74, Treppe rechts.

* Amalienstraße 41 ist parterre ein gut möblirtes Zimmer auf den 15. Mai oder 1. Juni an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Hirschstraße 12 ist ein unmöblirtes Zimmer sogleich zu vermieten. Zu erfragen parterre rechts daselbst.

* Zwei sehr schön möblirte Zimmer, das eine mit einem Piano versehen, sind entweder zusammen oder jedes für sich sofort zu vermieten. Zu erfragen Langestraße 117 im dritten Stock.

* Ein großes, schön möblirtes Zimmer, mit 2 Kreuzböden auf die Straße gehend, ist sogleich oder auch später Kronenstraße 27 zwei Stiegen hoch zu vermieten.

2.1. Kasernenstraße 6 sind im untern Stock 2 schön möblirte Zimmer, auf die Straße gehend, mit einem oder zwei Betten sogleich oder später an solide Herren zu vermieten.

* Ein hübsch möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten: Langestraße 19, gegenüber der Dragonerkaserne

* Kronenstraße 13 ist im zweiten Stock ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten.

* Kronenstraße 45 sind im 2. Stock 2 unmöblirte, auf die Straße gehende Zimmer auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Zimmergesuche.

*2.2. Ein anständiges Frauenzimmer sucht ein möblirtes Zimmer. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Für zwei solide Herren wird ein anständig möblirtes Zimmer mit zwei Betten auf den 15. Mai im westlichen Stadttheil zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe beliebe man Adlerstraße 8 im zweiten Stock abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und Liebe zu Kindern hat, findet sogleich eine Stelle: Herrenstraße 16 im Hinterhaus.

Es wird sogleich ein erfahrenes Mädchen zu einem Kinde gesucht. Näheres Langestraße 48 im zweiten Stock.

* Ein braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Langestraße 30 im Laden.

Kapital auszuleihen.

3.2. **Mühlburg.** Bei Schreiner Karl Kiefer hier sind 400 fl. Pflegschaftsgeld gegen Sicherheit sogleich zu vergeben.

Mehrere Tüncher finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei

*3.3. **Karl Fritz,**
Akademiestraße 24.

Ladenmädchen-Gesuch.

2.2. Ein gewandtes Mädchen wird in eine diesige Spezereiwarenhandlung gesucht. Der Eintritt kann sogleich oder in 4-6 Wochen stattfinden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Stellenantrag.

2.2. Gesucht wird eine Wirthschafterin, welche als Vertrauensperson eine neu eingerichtete Wirthschaft zu leiten im Stande ist. Salair monatlich 10-11 fl. Näheres bei Bureaudiener Kehrler, Durlacherthorstraße 61 im zweiten Stock.

Dienst-Vergebungen.

Für eine noble Herrschaft in England wird zum Eintritt auf 1. Juli d. J. ein verheiratheter, im Service erfahrener deutscher Diener gesucht, welcher auch die Pferde richtig zu behandeln versteht, dessen Frau aber den Dienst als Haushälterin und Köchin gut versehen würde, und haben diese eine Verwandte etc., welche für den Dienst eines Zimmermädchens geeignet ist, so könnte auch diese mit eintreten; demzufolge drei Personen in Lohn und Behandlung bei einer kinderlosen Herrschaft sehr gute Dienststellen für die Dauer erhalten würden durch das

Commissions-Bureau von J. Schatzl,
2.2. Karlsstraße 43.

Lehrlingsstelle-Gesuch.

* Ein junger Mann mit guten Schulkenntnissen wünscht die Handlung in einem Spezereigeschäft zu erlernen. Nähere Auskunft große Herrenstraße 4 im 2. Stock.

Stelle-Gesuch.

* Eine gesunde Schenkammer sucht sogleich bei einer Herrschaft eine passende Stelle. Näheres zu erfragen Durlacherthorstraße 48 im 3. Stock.

Zu verkaufen neue Möbel:

1 Kanapee, Ovaltische, 2 große Kommode mit 4 Schubladen, einbürtige Kleiderkasten, große und kleine Küchenschränke, polirte Bettladen mit oder ohne Rost, Stroh- und Seegrasmattlagen, Dienstbotenbettladen, Zusammenleg-tische, verschiedene Es- und Küchentische, 1

kleines Speisekästchen, 1 kleiner Waschkommode, 1 Bäckerschäft: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus ebener Erde von Morgens 9 Uhr bis Abens 5 Uhr.

Hausverkauf.

2.2. Ein neu erbautes, sehr rentables Haus mit Laden in der ersten Geschäftslage der Langestraße ist zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

2.2. Langestraße 155 ist eine Ladeneinrichtung für Spezerei im Ganzen oder theilweise zu verkaufen.

*3.2. Zwei Stück fabbare, sich gut bewährende Brennholz-Sägmäschinen, mit Handbetrieb (pro Tag 4 Klafter Holz zu sägen), stehen zum Verkauf bei Wagnermeister Berchtold in der Fleischstraße.

Flaschen-Gesuch.

2.1. Kaiserstraße 6, im unten Stock im Vorderhaus, werden gebrauchte Champagnerflaschen angekauft und anständig bezahlt.

Für gefälligen Beachtung.

Gold, Silber, Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Musikatur-Papier werden stets zu den höchsten Preisen angekauft bei

*3.2. **S. Hub,** Kronenstraße 7.

Aufauf

gegen gute Bezahlung: Eisen, Messing, Kupfer, Blei, Zinn, Zink und Weinstein, und bietet man, Anträge bei Herrn Thorwart Höd am Mühlburgerthor oder Waldstraße 21 im zweiten Stock abzugeben.

W. Bodenheimer aus Ettlingen.

Privat-Bekanntmachungen.

Malagatrauben,
Tafelfeigen,
Prinzeß-Mandeln und
Haselnüsse

bei **J. Schnappinger,**
Langestraße 122, Eingang Waldstraße.

Necht westph. Schinken,
Blosenschinken,
Göttinger und Braunschweiger Cervelat,
ächt ital. Salami,
frische Felchen,
Neue Lissab. Kartoffeln.

Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Mineralwasser,

ächte, in allen Sorten empfiehlt in stets frischer Füllung

J. Schnappinger.

Frische Felchen,
neue Matjes-Häringe,
neue Lissaboner Kartoffeln.

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Neue

Matjes-Häringe

sind eingetroffen bei

J. Schnappinger.

J. Schnappinger,

Langestraße 122, Eingang Waldstraße, empfiehlt

Roquesfort-,

Eramer-,

Münster-,

Kräuter-,

Romadour-,

Emmenthaler- und

Rahmtase.

Löflund's Präparate.

Preismedaille der Pariser Ausstellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel

in Extract-Form zur Schnellbereitung der bewährten Suppe für Säuglinge durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehl etc.

Löflund's Malz-Extract,

enthaltend 75% Liebig'schen Malz-Zucker. Wirkames und leichtverdauliches Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Keuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Lebertrans.

Preis per Flasche 30 kr.

Von diesen nach mehrjähriger Erfahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet sich Depot in der Stadt-Apothek von **C. Saffencamp,** Herrenstraße 22.

Cigarren

in gut abgelagerter Waare empfiehlt

Sch. Rupp,

130 Langestraße 130.

Engl. Cigarrenzünder per Duzend 18 kr., von Bryant & May in London, ächte schwed. Sicherheitshölzchen per Packet 10 Schachteln, ächte engl. Sicherheitshölzchen per Packet 12 Schachteln.

Wachsfeuerzeuge in allen Sorten empfiehlt

Th. Brugier, Waldstraße 10.

Wechte Krankenheiler

Jodsoda-Seife als ausgezeichnete Toiletteseife,
Jodsodaschwefel-Seife gegen chronische Hautkrankheiten, Scropheln, Flechten, Drüsen, Kröpfe, Verhärtungen, Geschwüre (selbst bösartige und syphilitische), Schrunden, namentlich auch gegen Frostbeulen,
Verstärkte Quellsalz-Seife gegen veraltete hartnäckige Fälle dieser Art,

ferner:

Eber-Seife, Kampfer-Seife, Schwefel-Kampfer-Seife, Fichtenthier-Seife, Doggat oder Birkenthier-Seife, Schlüsliche Riesengebirgs-Kräuter-Seife, Honig-Seife und Eier-Seife, Schwefelleber-Seife, Kiefernadel-Seife, Leberthran-Seife, Wallnuß-Blätter-Seife, Erdnuß-Öl-Seife, Dr. Borchardt's Kräuter-Seife, Eisen-Seife, Tannin-Seife, Jod-Kali-Seife, Zahn-Seife, Karlsbader Sprudel-Seife, Karlsbader Sprudel-Salz, Krankenheiler Jodsoda-Salz, Dr. Wicha's concentrierte Arnika-Seife und Arnika-Zahnpasta, Borax-Seife, Pflanzmilch-Seife von Violet, Savon Royal de Thridace, Schwed. Nasir-Seife, Reichenhaller Mutterlauge-Extract-Brom-Jod-Soda-Seife, Carbol-Seife, Storax-Seife gegen Scabies, Latschenkiefern-Glycerin-Seife, Flüssige Glycerin-Seife, Mandelklee-Seife, sowie alle Sorten deutscher und französischer Toiletten-Seifen und Toiletten-Artikel jeder Art,

ferner:

Emser Pastillen (Staats-Controle),
Emser Pastillen (König Wilhelm's Kelsenquelle),
Friedrichshaller Pastillen,
Riffinger Pastillen,
Krankenheiler Pastillen,
Pepsin-Pastillen und Pepsin-Essenz,

ferner:

Biliner Pastillen (Verdauungs-Zelsthenen), sowie
sämmtliche Sorten Pastillen, Säidschüler Bitterwasser, Magnesia, Bitter- und Glaubersalz.

Niederlage bei

Th. Brugler in Karlsruhe,
 6.1. Waldstraße 10.

Karlsruher Wasser

von
F. Wolff & Sohn.

Dasselbe besteht aus den feinsten lebenden und stärkenden Theilen der Pflanzenwelt und ist in einem so glücklichen Verhältnis verbunden, daß es nicht nur als angenehmstes Riechwasser, sondern auch als vortreffliches Unterstützungsmittel bei Kopfschmerz, Zahnschmerz u. s. w. allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen wird.

Preis der ganzen Flasche 30 kr.
 Risthen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 kr.

Von unserm ächten Karlsruher Wasser bestehen hier keine Zweigniederlagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.

Friedrich Wolff & Sohn.

Fußbodenlack

und
Bodenwischbestandtheile,
 ebenso auch fertigen Fußbodenlack empfiehlt zu den billigsten Preisen

Friedrich Herlau,
 2.2. Langestraße 100.

Bad- u. Toiletteschwämme

die erwartete Sendung, ist eingetroffen, und empfiehlt solche in größter Auswahl billigst

6.3. **Fr. Spelter.**

Holster-Möbel

aller Art: selbstgefertigte, gut gearbeitete Sophas, Fauteuils, Stühle u. s. w. sowie Gardinenstangen und Parterres in großer Auswahl empfiehlt zu billigen Preisen

G. Bilger, Tapezier,
 Viktoriastraße 20.

Wiener Schublager!

Mein Schublager für Herren, Damen und Kinder ist vollständig neu assortirt, und empfehle dasselbe zu billigen Preisen.

Eine Partie Zeug- und Sammtstiefel gebe ich à 2 fl. 36 kr. ab; Kinderstiefel entsprechend billiger.

H. Landauer,

Langestraße 104.

3.2.

Louis Döring, Langestraße 153, empfiehlt:

Photographie-Albums

2.1. in neuer preiswürdiger Auswahl.

Blumengeist

der Klosterfrau **Maria Giovanni Francini.** Gegen 45 fr. per Flasche und 4 fl. per Kiste in Karlsruhe nur mit 6 Flaschen zu haben bei

Th. Brugler, Waldstraße 10.

Hohes Eis

ist zu jeder Zeit zu haben in der **Sirchapotheke,** Amalienstraße 34. Apotheke von **G. Döll,** Zähringerstraße 47.

Toilette-, Bad- u. Pferde-schwämme

empfehlen in reicher Auswahl billigst **Wilhelm Hofmann,**

2.2. Großh. Hoflieferant.

6.3. Die neuesten Vorzeichnungen für

Weißwaren, Indiadeden, Japan-Arbeiten, Damastdecken u.

empfehlen in reicher Auswahl zu billigsten Preisen

Fr. Distelhorst,

179 Langestraße 179.

Anzeige.

*2.2. Die erwartete Sendung (grauer) **Sommerstiefel** ist soeben eingetroffen, was hiermit empfehlend angezeigt

Fr. Eisenlohr, Erbprinzenstraße 25.

Woll-Matraxen

in gutem Drillch à 14 fl. sind stets vorrätzig bei **Joseph Eckert,** Baden-Baden.

NB. Die von mir fabrizirten Wollmatraxen erfreuen sich Seitens meiner geehrten Abnehmer der besten Anerkennung.

Bürgerannahms- und Ge-
raths-Gesuche, Betreibung aus-
stehender Forderungen und schriftliche
Aufsätze besorgt bestens: das Commis-
sionsbureau von Fr. Caspar, Karls-
strasse 11.

Todesanzeige.

* Gott dem Allmächtigen hat es ge-
fallen, meinen lieben Sohn Wilhelm
Klett, Schreiner, nach langem Kran-
kenlager in ein besseres Jenseits abzu-
rufen. Um stille Theilnahme bittet
Karlsruhe, den 11. Mai 1873.

Die tiefbetrübt Mutter:

Genoveva Klett Wittwe.

Die Beerdigung findet Montag den
12. Mai, Nachmittags 2 Uhr, statt,
wozu Freunde und Bekannte des Ver-
storbenen geziemendst eingeladen sind.

Cäcilien-Verein.

Montag den 12. d. M. findet im großen
Eintrachtsaal das 5. **Konzert** statt.

Nach dem Konzert findet im Eintrachtsaal
eine **Tanzunterhaltung** statt, zu welcher die
Mitglieder eingeladen sind. Die Gallerie wird
nach dem Konzert geschlossen.

Bezüglich des Einführungsrechtes werden
die Mitglieder auf die genaue Befolgung der
§§ 9 und 10 der Gesellschaftsgeze aufmerk-
sam gemacht.

Vor dem Eintritt Unberechtigter wird nach-
drücklich gewarnt.

Eintrittskarten für Fremde:

in den Saal zu . . . 1 fl. 12 fr.,

auf die Gallerie zu . . . — fl. 48 fr.,

sind in den Musikalienhandlungen von **Dört
Frey** und **Schuster**, sowie Abends an der
Kasse zu haben.

Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 13. Mai. II. Quart. 62. Abonne-
ments-Vorstellung. Neu einstudirt: **Sons
Lange**. Schauspiel in 5 Akten von Paul
Hryse. Hans Lange: Herr Ellmenreich,
als Gast. Anfang halb 7 Uhr.

Mittwoch den 14. Mai. Theater in Baden.
Tell. Große Oper mit Ballet in 4 Akten
von Rossini. Walther Fürst: Herr Ganze-
müller, als Gast. Anfang halb 7 Uhr.

Vormerkung auf nummerirte oder
Logenplätze wollen gest. persönlich oder schrift-
lich unter Anlage einer Correspondenzkarte
bei Großh. Hoftheaterverwaltung gemacht
werden.

Schuhe und Stiefel

in großer Auswahl für Damen und Kinder empfiehlt billigt

Luise Spies, Friedrichsplatz 8.

Louis Döring in Karlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse, empfiehlt:

**Billet-, Octav- u. Quart-Briefpapiere,
Brief-Couverts**

in den besten Qualitäten und in reicher Auswahl.

Anstalt zur raschen und billigen Herstellung

von

Monogrammen und Briefköpfen.

Couverts - Druck.

5.1.

Mayau. Ruhrkohlen.

Zwei Schiffsladungen bestes Ruhrfetttschrot und Schmiedekohlen sind
eingetroffen, und empfehlen solche billigt

Birnbacher, Kunz & Comp.,

Kontor: Hirschstraße 33.

Gefällige Aufträge nehmen auch entgegen:

Herr **Conradin Haugel**, Großh. Hoflieferant, Langestr. 139,

„ **Julius Bodenweber**, Ecke der Langen- und Fasanenstr.,

„ **Heinrich Rechleitner**, Zirkel 15,

„ **Albert Salzer**, Langestr. 140,

„ **Louis Dörflinger**, Erbprinzenstr. 33,

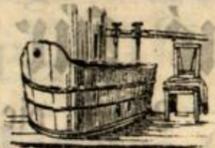
„ **Gustav Bronner**, Wilhelmstr. 1.

Mühlburg.

Albbad - Eröffnung.

3.3. Von Montag den 12. d. M. an ist meine Bad-
Anstalt jeden Tag geöffnet, was ich hiermit empfehlend anzeige.

J. Gimbel.



12.10.
Auflage
3500.

Pforzheimer Beobachter.

Auflage
3500.

Amtsverkündigungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim.

empfiehlt sich für Anzeigen jeder Art.

Einrückungsgebühr 3 Kreuzer per Petitzeile. Bei Wiederholungen namhafter Rabatt.

Abonnementspreis 1 fl. 10 Fr. per Quartal nebst Bestellgeld.

1873^{er}

Fällung von

Natürl. Friedrichshaller Bitterwasser

ist in allen Mineralwasser-
Handlungen und Apotheken zu haben.

Die Brunnendirection. (C. Ooppel & Co.)

Ich beehre mich, hiermit die Anzeige zu machen, daß ich eine große Parthie verschiedener Artikel zurückgesetzt habe, welche zu außergewöhnlich billigen Preisen abgegeben werden.

S. Model.

3.2.

Es befinden sich dabei in reichhaltiger Auswahl:

Bedruckte Alpacas in neuen Dessins

zu 30 fr. der Meter (= 18 fr. die Elle),

Einfarbige Feinenbatiste

zu 30 fr. der Meter (= 18 fr. die Elle),

Feine weiße Piqué für Kleider

zu 40 fr. der Meter (= 24 fr. die Elle),

Feine Grenadines uni u. à volants

zu 45 fr. der Meter (= 27 fr. die Elle),

Feine bedruckte Percals u. Batiste

zu 20 fr. der Meter (= 12 fr. die Elle),

sowie viele andere Artikel.



L. S. Leon Söhne.

Wegen bisher gehabter ungünstiger Witterung

Gänzlicher Ausverkauf

unseres großen Frühjahrs-, Sommer-Waaren- und

Confections-Lagers

zu außergewöhnlich herabgesetzten Preisen. Als besonders billig heben wir hervor:

Alpacas, Mohair, Glacé

zu 35 fr. der Meter (= 21 fr. badische Elle),

Batiste de laine

zu 33 fr. der Meter (= 20 fr. badische Elle),

Lenos mit vielem Glanz

zu 30 fr. der Meter (= 18 fr. badische Elle),

Aechtfarbige Perse

zu 18 fr. der Meter (= 11 fr. badische Elle),

Elsässer Percal

zu 20 fr. der Meter (= 12 fr. badische Elle),

Elsässer Taffetas (Fantasie)

zu 28 fr. der Meter (= 17 fr. badische Elle),

Piqué für Kleider

zu 25 fr. der Meter (= 15 fr. badische Elle),

Eine Parthie Grenadines

zu 20 fr. der Meter oder 12 fr. die Elle,

Sommer-Buckskin

von 2 fl. 40 fr. an der Meter oder 1 fl. 36 fr. badische Elle;

Mips-Jaquettes von 4 fl. 45 fr. an,

Cachemir-Mädchen von 6 fl. 30 fr. an,

Taschen zu 1 fl. 24 fr.

L. S. Leon Söhne.

S. d. G. Karlsruhe, den 7. Mai. (Sitzung des Gemeinderaths unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.) Der Gemeinderath hatte die Absicht, die Gehwege der Kriegstraße gut und dauerhaft, bei jeder Witterung gangbar herzustellen und sie zu diesem Zwecke in einer Breite von 2 Meter mit gutem Pflaster versehen zu lassen.

Die neuesten wieder in der Kriegstraße vorgenommenen gemeinen Beschädigungen an Privat-eigentum hat eine längere Besprechung hervorgerufen.

Auf Antrag der Friedhofinspektion wird die Restauration der Figuren am Eingangsthore des alten Friedhofes angeordnet.

Das Schulgeld der Augartenstabschule wird von 4 bzw. 6 fl. auf 2 fl. 24 kr. herabgesetzt, weil Kinder aus anderen Schulen, wo das jährliche Schulgeld nur kleinere Summe erreicht, in die Augartenstabschule versetzt werden müssen.

Unbedeutende Schulgeldrückstände aus den beiden letzten Schuljahren im Betrage von über 200 fl. werden in Abgang dekretirt.

Von Grobsh. Bez.-Amt wird ein Abänderungsvorschlag bezüglich des §. 1 der Dienstmannsordnung, auf Veranlassung Grobsh. Handelsministeriums erfolgt, zur Aenderung mitgetheilt.

Der Gemeinderath beabsichtigt bekanntlich den künftigen Erwerb des Promenadewaldchens. Nun will von dem Gelände die künftl. Militärverwaltung einen Theil ankaufen, um ein Absonderungshaus für mit anstehenden

Krankheiten behaftete Soldaten in der Nähe des Militär-lazareths zu erbauen. Der Gemeinderath, als mutmaßlicher künftiger Eigentümer des Waldchens, wird von Grobsh. Domänen-direktion zur Aeserung aufgefordert, ob und welche Einwendungen er gegen diese Geländeabgabe zu machen hat.

Das Grobsh. Ministerium des Innern gibt dem Gemeinderathe auf dessen Bericht die Zusicherung, daß er demselben den nördlichen Flügel des Lycceums auf einige Jahre zu Schulzwecken vermieten wolle.

Die Erluchen an Grobsh. Hofdomänen-Intendant und Grobsh. Domänen-direktion, die Abgaben an der Kriegstraße zu werfen zu lassen, wurden von beiden Stellen abgelehnt, von ersterer, weil so lange die Beendigung der Grundstücks- und Staatsbaulichkeiten in und beim Erbpriuzengarten nicht stattgefunden habe.

Die Grundbesitzer der verlängerten Wilhelmstraße bieten das Gelände zur Verfertigung ihrer Straße an, es wird beschlossen, nunmehr die Bleichstraße und die neue Straße der Wilhelmstraße in Angriff nehmen zu lassen.

Den Reallehrern Fritschler, Döls und Bader an der höhern Bürgerschule wird eine Besetzungszulage von je 100 fl. bewilligt.

Frau v. Khl. Boffermann, Gutsbes. v. Dreißheim. Jacobi, Kfm. v. Frankfurt. Frau von Poindberg, m. r. v. Gernsbach. Hollebaum, Kaufm. v. Paris. Bieler, Kfm. v. Hagenau. Würth, Kfm. v. Barmen. Seuron m. Frau v. Moskau. Weber m. Frau von Kitzheim. Lyon, Kfm. v. Michelstadt. Mittelbohm, Bauinsp. m. Kam. v. Berlin. Kould m. Frau von Mainz. Seeger m. Frau u. Gaus, Wirth v. Gannstadt. Friedrich, Kfm. v. Biberach. Göber, Part. v. München. Wölfl, Kfm. v. Göttingen. Galtstett m. Kam. v. Ludwigsburg. Weber m. Frau v. Neresbach. Sachs, Kfm. v. Berlin. Eich, Part. v. Darmstadt. Stiller m. Frau von Trüben. Wücher, Priv. von Stuttgart. Diefel, Fabr. v. Rempten. Götter m. Frau v. Burgdorf. Jöble, Kaufm. v. Ulm. Koller, v. Stuttgart. Diecher v. Kottwil.

Hotel Große. Grimm u. Becker, Fabr. v. Danau. v. d. Kent. v. Petersburg. Radewig, Kaufm. v. Berlin. Otto, Kfm. v. Bremen. Giber, Kfm. v. Reizberg. v. Ribet. Kert. v. Graf Göttingen, Kfm. v. Göttingen. Schneider, Fabr. v. Göttingen. Neumann, Kfm. v. München. Klinge, Kfm. v. Lübeck. Pupp, Kfm. v. Geseb. Frey, Gutsbes. v. Osterbach. Gzicwsky, Kfm. v. Magdeburg. Dr. Kriech v. Döf. Deisinger, Kert. v. Gannstadt. Neubeuser, Kfm. von München. Kriebel, Kfm. v. Mannheim. Knoß, Kfm. v. Wittenberg. Lehmann und Jockel von Frankfurt. Hoff, Kaufm. v. Göttingen. Widmann, Kaufm. v. Zell. Bloch, Kfm. v. Et. Gallen. Gernet, Ing. u. Gartsch. Kfm. v. Mannheim. Kehr, Kfm. v. Jöng. Gerner, Kfm. v. Stuttgart. Solzberger, Kfm. v. Winterthur. Greß, Kfm. v. Augsburg. Nabel, Kaufm. v. Paris. Würzburger, Kfm. v. Straßburg. Alwärt, Kfm. v. Bremen. Waldberg Kfm. v. Geseb. Deimling, Kert. v. Gannstadt. Lohberg v. Elberfeld. Dr. Ehrenberg v. Berlin. Deoray, Kaufm. v. Düren. Paufflinger, Kfm. v. Geseb. Schmitt, Kfm. v. Pirmasens. Maier, Kfm. v. Bremen. Gdenbreiter, Kaufm. v. Frankfurt. Pfehacker, Kfm. v. Würzburg. Gurgur, Kert. von Frankfurt.

Hotel Stoffleth. Kaufmann, Kfm. v. Bamberg. Bloch, Kfm. v. Freiburg. Zimmer, Kfm. von Göttingen. Gehardt, Kfm. v. Stuttgart. Tulmann, Kaufm. v. Straßburg. Gelanger, Kfm. v. Mannheim. Fischer, Kfm. v. Basel. Einger, Kfm. v. Coblenz. Weigel, Kfm. v. Heilbronn. Jönn, Kaufm. v. Geseb. Graf Altkich v. Gonsang. Bühler, Kfm. von Stuttgart. Prochter, Kaufm. v. Frankfurt. Jaquard, Kert. von New-York. Reuschheimer, Kfm. v. Colmar. Streit, Kfm. von Rostock. Göttinger, Kaufm. v. Mannheim. Reuberger, Kfm. v. Berlin. Bloch, Kfm. v. Freiburg. Koll, Fabr. von Weil der Stadt. Huber von Lahr. Rödel von Breslau. Obele m. Frau von Frankfurt. Müller v. Basel. Länger v. Stuttgart. Joller, Kfm. v. Mannheim. Höning, Fabr. v. Effenbach. Warzthold, Fabr. v. Hamburg. Egner, Kfm. v. Stuttgart. Wittmann, Kfm. v. Wien.

Prinz Max. Frau Rehlmeier von Ehrenstetten. Kränkel, Kert. v. Lyon. Lutz, Kfm. von Stuttgart. Adler, Kfm. v. Würzburg. Föbler, Kfm. v. Geseb. Maier, Kfm. v. Straßburg. Währ m. Frau von Waldshut. Geseb. Ing. von Pforzheim. Hofe. Etange, Telegraphensekretär von Lahr. Nothes Haus. Werner, Kaufm. v. Wonnheim. Mott, Kaffier v. Hornig. v. d. Leuken m. Frau v. Baden. Frau Schäfer v. Berlin. Meutl Buchhalter v. Ulm. Jung, Agent v. Stuttgart. Schweiger, Kaufm. von Waiblingen. Wili, Fabr. v. Leipzig. Schwarzer Adler. Seyfried, Prof. v. Straßburg. Silberner Anker. Brückert, Kfm. v. Langensbrücken. Holzbock, Kaufm. von Solingen. Burckart, Priv. v. Pforzheim. Sonne. Bsch u. Hafner, Lehrer v. Göttingen.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Blum, Richtprokt. v. Mosbach. Müller, Kfm. v. Würzburg. Müller, Kfm. v. Mannheim. Klod, Kfm. v. Lörrach. Claus, Kfm. v. Mannheim. Furtak, Part. von Konstanz. Kiefer, Architekt v. Offenburg.

Deutscher Hof. Weid, Part. v. Baden. Freising, Kfm. v. Augsburg. Brunner, Kfm. v. Geseb. Litter, Kfm. v. Mannheim. Kolper, Kaufm. v. Frankfurt. Rißler, Wirth v. Konstanz. Dampert, Fabr. v. Elberfeld. Hofmann, Priv. v. Basel.

Englischer Hof. Müller, Siegel und Glos, Kfl. von Frankfurt. Waret, Priv. a. Amerika. Peder, Kfm. v. Göttingen. Lohmann, Priv. v. London. Baumann, Kfm. v. Metz. Förster, Fabr. v. Mühlhausen. v. Heuboge v. Paris. Köling, Kaufm. von Pina. Eidenfeld, Kfm. v. Frankfurt. Heeres, Kfm. v. Schillingen. Brenner, Kfm. v. Baden. Berghaus, Kfm. v. Leipzig. Gulonze u. Lekt, Kert. a. Amerika. Feering, Kfm. v. Bremen. Gittel, Kfm. v. Glauchau. Hochstetter, Landau u. Schmidt, Kfl. v. Frankfurt. Hüfke, Priv. v. Baden. Gerstof, Kfm. v. Lyon. Weislich, Priv. v. London.

Erbrinzen. Patchin m. Kam. v. Baden. Dorscheiner, m. Kam. a. Amerika. De Goppet m. Kam. u. Frau de Gorouff v. Lausanne. Dr. Adelin, Prof. v. Heidelberg. Baumann, Offizier v. Freiburg. Klein, Kfm. v. Geseb. Rührheim, Kaufm. v. Gaggenau. Kuntz, Postsch. v. Freiburg. Jung, Priv. v. Straßburg. Kaiser, Architekt v. Geseb. Neumann u. Schmidt, Kaufm. v. Frankfurt. Helner, Kaufm. v. Stuttgart. Frau v. Sollenkar v. m. Edktern v. Duisburg. von Gollenkamp, Priv. v. Verrier. Wolf, Kert. v. Frau. v. Saarunion. v. Heißle, Rittmeister v. Düsseldorf. Gruber, Ing. v. Kirchberg. Wolfsehl u. Koller, Kfl. v. Frankfurt.

Goldener Adler. Werner, Lehrer v. Lübeck. Reinold, Kfm. v. Baden. Kohn, Kfm. v. Frankfurt. Letang, Kfm. v. Berlin. Heing, Kfm. v. Straßburg. Breder, Kfm. v. Stuttgart. Veramann, Kfm. v. Göttingen. Schaal, Kfm. v. Stuttgart. Ackermann, Kaufm. v. Berlin. Seilmann, Kaufm. v. Korbach. Etinell u. Frey, Richtprokt. v. Freiburg. Goldener Ochsen. Frank, Kfm. v. Göttingen. Kollberg, Kfm. v. Dresden. Wolfgang, Kfm. v. Heidelberg. Einsheimer, Kfm. v. Wonnheim.

Grüner Hof. Weikel, Prof. v. Freiburg. Stüber, Kfm. v. Tuttlingen. Reichmann, Kfm. v. Ulm. Steiner

Liegenschafts-Verkäufe.

Table with 4 columns: Verkäufer, Käufer, Bezeichnung der verkauften Liegenschaft, Preis. Contains details of property sales including location, area, and price.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.